

# Münchner Höhenretter holen Meistertitel

## Vierter „Nationaler Leistungsvergleich der Höhenrettungsgruppen“ der Feuerwehren.

Der Arbeitskreis Höhenrettung (HÖRG) aus Nordrhein Westfalen, hat am 27.10.2007 in der neuen Übungshalle des Instituts der Feuerwehr Münster – Handorf zum „4. nationalen Leistungsvergleich der Höhenrettungsgruppen“ eingeladen.

Neben der BF – München nahmen die Berufsfeuerwehren Chemnitz, Dortmund, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Frankfurt, Hamburg, Oldenburg und eine Gruppe vom THW teil.

### Aufgabenstellung:

Ein Höhenarbeiter ist 6m in seinen Fallschutz gestürzt und hängt in 30m Höhe unter der Dachkonstruktion mit gebrochenem Unterarm frei schwebend in seinem Auffanggurt.

Dieses Fallbeispiel musste unter Berücksichtigung der maximalen Sicherheit schnellstmöglich vom Boden aus kletternd, über die Hallen – Dachkonstruktion bis zum Patienten, und weiter abseilend bis zur Übergabe an den Rettungsdienst gelöst werden.



**Das HÖRG Team** der BF München benötigte für diese, als Standardeinsatz wertende Aufgabe nur 11.49 min. vor Düsseldorf (12.39 min.) und Chemnitz (16.59 min.).

**In der Staffelwertung**, ein vertikaler Aufstieg an einem 30m langen Fixseil, ging der erste Platz mit einer Gesamtzeit von 5:31 Minuten an die Höhenretter von Düsseldorf, vor Erfurt (10:25 min.) und Frankfurt (10:58 min.). Die BF München belegte hierbei den Platz 4 (12:20 min.).



**Der Wettkampf** diente nicht nur der sportlichen Herausforderung, vielmehr hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit sich in verschiedenen Einsatztaktiken, neuen Rettungstechniken und allgemeinen Erfahrungen auszutauschen.